

**RAVENOL Natur-Petroleum**

Art. Nr. 3403

Druckdatum: 12.07.04

überarbeitet am: 12.07.2004

Seite: 1/5

**1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung****Handelsname des Produktes:** RAVENOL Natur-Petroleum**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Petroleum**Hersteller/Lieferant:**

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllennecker Str. 2

D-33824 Werther

Telefon: 05203-9719-0

Telefax: 05203-9719-41

**Auskunftgebender Bereich:**

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Telefon: 05203-9719-37

**Notfallauskunft:** bgvv Zentrale Erfassungsstelle für Vergiftungen, gefährliche Stoffe und Zubereitungen, Berlin Tel. 01888-4120**\*2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Gemisch von n-, i- und cyclo-Aliphaten im Bereich C11-C16; Aliphatischer Kohlenwasserstoff

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze
64742-47-8	aliph. Kohlenwasserstoff	100	Xn	65, 66

**\*3. Mögliche Gefahren:****Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt. Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.

Brennbar. Während der Handhabung kann elektrostatische Aufladung erfolgen. Kann entzündliche/explosive Dampf-/Luftgemische bilden.

Gemäß EU Kriterien nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**\*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Symptome und Effekte:** Hautkontakt kann Reizung, Trocken Haut verursachen.**Erste Hilfe - Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen.**Erste Hilfe - Haut:** Haut mit Wasser und Seife abwaschen.**Erste Hilfe - Augen:** Augen mit Wasser ausspülen.**Erste Hilfe - Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen!**Hinweise für den Arzt:** Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.**\*5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:****Brandklasse:** B (brennbare flüssige Stoffe)**Spezielle Gefahren:** Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.**Löschmittel:** Schaum, Sprühwasser oder Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.**Ungeeignete Löschmittel:** keinen scharten Wasserstrahl verwenden.**Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug und Pressluftatemschutzgerät.**Sonstige Angaben:** Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.**\*6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:** Kontakt vermeiden mit Haut, Augen. Nicht einatmen Dämpfe. Alle Personen, deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem Gefahrengebiet entfernen. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.**Schutzausrüstung:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Stulpenhandschuh, Jacke und Hose aus Nitril-Kautschuk, Sicherheitsstiefel aus Gummi, knielang tragen. Hinweise zum Atemschutz in Kapitel. 8.

**RAVENOL Natur-Petroleum**  
Art. Nr. 3403

Druckdatum: 12.07.04  
überarbeitet am: 12.07.2004  
Seite: 2/5

**Umweltschutzmaßnahmen:** Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperren aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen verhindern.

**Maßnahmen nach Verschütten – kleine Mengen:** Mit Sand, Erde oder saugfähigem Material aufnehmen, bzw. eindämmen. In einen gekennzeichneten und verschließbaren Behälter überführen und anschließend sicher deponieren. Undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Fass oder Bergungsfass hineinstellen. Verunreinigte Oberfläche mit Reinigungsmittel säubern. Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln.

**Maßnahmen nach Verschütten – große Mengen:** Zwecks Aufarbeitung oder Deponie in einen gekennzeichneten, verschließbaren Behälter überführen. Behandlung von Rückständen wie beim Verschütten kleiner Mengen.

#### **\*7. Handhabung und Lagerung:**

**Handhabung:** Längeren oder wiederholten Kontakt mit Haut vermeiden. Nicht einatmen Dämpfe, Sprühnebel, Nebel. Nicht oberhalb von 68°C handhaben, da sonst Bildung brennbarer oder explosiver Dampf/Luft-Gemische möglich ist.

**Verarbeitungstemperatur:** Umgebungstemperatur.

**Lagerung:** Keine besonderen Hinweise.

**Lagertemperatur:** Umgebungstemperatur.

**Umfüllen:** Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**Empfohlene Materialien:** Als Werkstoffe für Behälter oder zur Innenauskleidung unlegierter Stahl, Edelstahl benutzen. Als Anstrichfarbe für die Innenauskleidung von Behältern geeignet: Zinksilikat, Epoxidharz.

**Ungeeignete Materialien:** Längeren Kontakt mit Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk vermeiden.

**Temperaturklasse (DIN VDE 0165):** T3

**Explosionsgruppe (DIN VDE 0165):** IIA

**VbF:** All

#### **\*8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Aliphatisches Kohlenwasserstoffgemisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
64742-47-8	Destillate (Erdöl)	100	MAK	1000	mg/m <sup>3</sup>
				200	ml/m <sup>3</sup>

Grenzwert nach TRGS 900/901 (Gruppe1)

**Technische Schutzmaßnahmen:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Lüftung Atemschutz erforderlich.

**Hautschutz:** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe müssen ersetzt werden.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille tragen. Korbbrille (EN166).

**Körperschutz:** Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

#### **\*9. Physikalische und chemische Eigenschaften:**

**Form:** flüssig

**Farbe:** wasserhell

**Geruch:** produkttypisch

**Zustandsänderung**

**Pourpoint/Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** - 50°C      ASTM D-97

**Siedepunkt/Siedebereich:** 193-249°C      DIN 51 751

**RAVENOL Natur-Petroleum**

Art. Nr. 3403

Druckdatum: 12.07.04

überarbeitet am: 12.07.2004

Seite: 3/5

<b>Flammpunkt:</b>	69 - 82 °C	ASTM D-93
<b>Zündtemperatur:</b>	225 °C	DIN 51 794
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.	
<b>Explosionsgrenzen:</b>	untere: 0,6 Vol %	
	Obere: 5,5 Vol %	DIN 51 649
<b>Dampfdruck:</b> bei 20°C	50 - 60 Pa	
<b>Dichte:</b> (15°C)	0,787 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51 757
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b> (20°C)	unlöslich	
<b>pH-Wert:</b> bei 20°C	n.a.	
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	6-8,2 log POW	geschätzt
<b>Viskosität:</b> kinematisch: bei 25°C	1,97 mm <sup>2</sup> /s	ASTM D-445
<b>Weitere Angaben:</b> Verdunstungszahl:	800 (Diethylether = 1)	
<b>Gehalt an organischem Kohlenstoff (% m/m):</b>	85 %	

**\*10. Stabilität und Reaktivität:****Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.**Zu vermeidende Bedingungen:** Wärme, Flammen und Funken.**Zu vermeidende Materialien:** Keine bekannt.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt.**\*11. Angaben zur Toxikologie:****Grundlagen der Bewertung:** Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet.**Akute Toxizität:** Oral: Geringe Toxizität, LD 50: >2000 mg/kg

Dermal: Geringe Toxizität, LD50: &gt;2000 mg/kg

Inhalativ: Praktisch nicht giftig, LC50: &gt; 5 mg/l (geschätzt)

**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Kein Reizstoff gemäß den EU-Richtlinien.**am Auge:** Nicht reizend.**Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend.**Mutagenität:** Keine Mutagenität (geschätzt).**Reproduktionstoxizität:** Entwicklungsschäden sind nicht zu erwarten.**Erfahrungen am Menschen:** Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt. Kapitel 4 für Hinweise betreffend der akuten Wirkungen am Menschen beachten.**\*12. Angaben zur Ökologie:****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Für dieses Produkt liegen nur unvollständige ökotoxikologische Daten vor. Die folgenden Informationen basieren teilweise auf Erkenntnissen der Komponenten sowie ökotoxikologischen Eigenschaften vergleichbarer Produkte.

**Mobilität:** Verteilt sich rasch in der Luft. Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Gelöstes Material verdunstet rasch.

Produkt verdunstet innerhalb eines Tages von Wasser- oder Bodenoberflächen. Wird vom Boden absorbiert und ist nicht mobil.

**Persistenz / Abbaubarkeit:** Biologisch leicht abbaubar. Schnelle photochemische Oxidation in der Luft. Halbwertszeit in der Umwelt: 1 -<10 Tagen (geschätzt).**Bioakkumulation:** Bioakkumulation potentiell möglich.**Aquatische Toxizität:**

Testart:	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Fisch	> 1000 mg/l	LC/EC/IC50	praktisch nicht giftig
Wirbellose Tiere	> 1000 mg/l	LC/EC/IC50	praktisch nicht giftig
Algen	> 1000 mg/l	LC/EC/IC50	praktisch nicht giftig

**RAVENOL Natur-Petroleum**

Art. Nr. 3403

Druckdatum: 12.07.04

überarbeitet am: 12.07.2004

Seite: 4/5

**Verhalten in Kläranlagen:** Bis zur Grenze der Wasserlöslichkeit keine toxische Wirkung (geschätzt)

**Sonstige Hinweise:** Wegen der schnellen Verdunstung des Lösemittels stellt das Produkt keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar.

**\*13. Hinweise zur Entsorgung:**

**Vorsichtsmaßnahmen:** Vor Handhabung des Produktes oder Behälters Kapitel 7 beachten.

**Produkt:****Empfehlung:**

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt. werden. Abfall- und Reststoff-Verordnung ist zu beachten.

Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.

**Abfallschlüsselnummer/Zuordnungsmöglichkeit zu:**

EWC 14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Kontaminierte Verpackung sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen.

EWC 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**\*14. Angaben zum Transport:****Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der ADR, GGVS, RID, GGVE

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:**

Klasse: 9

Ziffer/Buchstabe/PG: 80

Schiffskategorie: N

Techn. Bezeichnung: Stoffe mit  $61^{\circ}\text{C} < \text{Fp} \leq 100^{\circ}\text{C}$  n.a.g., Kohlenwasserstoffgemisch

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

Marine pollutant: Nein

**\*15. Vorschriften:**

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GeffStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Stoffname gemäß EG-Richtlinie: Destillate (Erdöl), hydrogeniert, leicht

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**S-Sätze:**

23 Dämpfe nicht einatmen

24 Berührung mit der Haut vermeiden

62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (schwach wassergefährdend, Anh. 2 VwVwS) Kenn-Nr.: 27

**Sonstige Angaben:** 94/69/EG (21.ATP). Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R45) ist nicht notwendig.

**RAVENOL Natur-Petroleum**

Art. Nr. 3403

Druckdatum: 12.07.04

überarbeitet am: 12.07.2004

Seite: 5/5

---

Als Lösemittel nur in industriellen Herstellungsprozessen verwenden.

**Brandklasse:** B (brennbare flüssige Stoffe)

**Klassifizierung nach VbF:** A III

**\*16. Sonstige Angaben:**

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen das Produkt sicherheitstechnisch beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von (z.B. anwendungstechnischen) Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §14 GefStoffV. Es ist EDV-gestützt nach TRGS 220 gefertigt und trägt keine Unterschrift.

**Relevante R-Sätze der unter Abschnitt 2 aufgeführten Inhaltsstoffe:**

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH, Abt. Technik

**Ansprechpartner:** Frau Spinnler, Tel. 05203-9719-37

Änderungen im Abschnitt gegenüber der vorherigen Version sind mit „\*“ gekennzeichnet.